

Lübben 31. Mai 2014, 02:50 Uhr

## Blaue Könige und Schlangenaugen in Wurzeln und Baumwunden

**Linus Domarackas will Kulturen verbinden**

Linus Domarackas (Litauen) hat vom Kleinen Hafen bis zur Einmündung des Bürgerfließes in die Spree am Wotschofskaweg in Lübbenau/Spreewald mehr als 30 Wurzelstöcke und Baumwunden bemalt. Schlangen, Sagengestalten und Details in Kobaltblau und Grün sind die Hauptmotive.

Entlang des Weges trifft der Betrachter auf menschliche und reptilienartige Augen. Die Schlangenaugen scheinen mit dem Untergrund zusammenzuzießen. Durch die Motive werden Äste zu Körpern. Durch die Farbe und Grundierung werden zudem alte Baumwunden geschlossen.

"Domarackas stellt mit seiner Arbeit ‚Schlangenkönig‘ die Verbindung zwischen seiner Kultur, der Baltischen, und der Sorbisch/Wendischen her", ordnet Kurator Christian Gracza ein. In beiden Kulturen spielt die Schlange eine bedeutende Rolle. Die Sorben/Wenden verehrten den Schlangenkönig als Schutzgottheit.

Ingvil Schirling

### Weitere Artikel zu diesem Thema:

- Das mahnende Kind
- Sandro Porcu prangert Verschwendung an
- Wie wirklich ist die Wirklichkeit?
- Robin Zöffzig malt Wandbild ans Lübbener Warmbad
- "Spielmaschine" zwinkert Besuchern in Lübbenau zu
- Bence Knyihár schaukelt die Spreewälder und ihre Gäste
- Es klingt und raunt in Sträuchern und Bäumen an der Hauptspre

### Jüngste Kommentare

---